

Durchgestartet

Lütgemeier GmbH aus Steinhagen mit der ERP-Lösung PASST von M•SOFT auf der Überholspur

Von außen wirkt das Firmengebäude der Lütgemeier GmbH im westfälischen Steinhagen eher unscheinbar, im Inneren geht es dafür umso spektakulärer zu: das Unternehmen produziert hochwertige Spezialteile für die Motorsportabteilungen namhafter Automobilhersteller.

Zehn Mitarbeiter konstruieren, entwickeln und fertigen alle Arten von Fräs- und Drehteilen aus Stahl, Aluminium, Magnesium und Titan. Das Leistungsspektrum reicht von der Einzelteilfertigung bis hin zu einbaufertigen Baugruppen. Bewähren müssen sich die Motor-, Getriebe- und Fahrwerkskomponenten von Lütgemeier unter härtesten Bedingungen, unter anderem in der Formel I und der Tourenwagenweltmeisterschaft

Mit hervorragender Produktqualität, enormer Flexibilität und kurzen Lieferfristen hat sich das Unternehmen am Markt einen exzellenten Ruf erarbeitet. Das Fundament für diesen Erfolg: ein hochmotiviertes Team, modernste Technologien und über 30 Jahre Branchenerfahrung.

Der 1966 von Klaus Lütgemeier ursprünglich als Reifen- und Ersatzteilhandel gegründete Betrieb kam später über den Bau von Turboanlagen zur Motortechnik. 2002 übernahmen die langjährigen Mitarbei-

ter Jochen Hülsmann, Bernd Naujoks und Jürgen Schwinghammer als Geschäftsführer die Firma und wandelten sie in eine GmbH um.



Jochen Hülsmann, kaufmännischer Geschäftsführer der Lütgemeier GmbH

Im Zuge der Übernahme erfolgten noch im gleichen Jahr Umstrukturierungen, die auch zum Ziel hatten, die kaufmännischen Geschäftsabläufe zu optimieren. Zwar setzt das Unternehmen schon seit Beginn der 90er-Jahre EDV ein – und im Konstruktions- und Fertigungsbereich sind natürlich CAD- und Steuerungsprogramme im Einsatz –, aber auf eine spezielle betriebswirtschaftliche Software hatte man bislang verzichtet.

„Mit dem zunehmenden Kostendruck auch in unserer Branche“, so Geschäftsführer Jochen Hülsmann, „sahen wir uns gezwungen, nach einer integrierten ERP-Lösung Ausschau zu halten“. Wichtige Kriterien waren für ihn neben Wirt-

schaftlichkeit und Zukunftssicherheit vor allem Flexibilität. So galt es etwa in der Artikel- und Lieferantenverwaltung, der Vor- und Nachkalkulation oder im Bestellwesen die mitunter sehr komplexen Anforderungen zeit- und kostensparend umzusetzen.

Mehrere Anbieter kamen in die engere Auswahl. Den Zuschlag erhielt schließlich das ERP-System PASST pro von M•SOFT. Überzeugt hatten der modulare Programmaufbau, durchdachte Bedienstrukturen, umfassende Funktionalitäten und die langjährige Branchenerfahrung, die M•SOFT mitbrachte.

Im Verlauf des Projekts erwies sich auch die regionale Nähe als großer Vorteil: die kurzen Wege ermöglichten schnelle Reaktionszeiten und kurzfristige Planungen, beispielsweise von Schulungen.

Aufgrund der bereits vorhandenen Netzwerk-Infrastruktur, die einen Server und vier Client-PCs umfasst, ging die Implementierung zügig vonstatten; nach nur vier Wochen war das System komplett installiert, eingerichtet und damit voll einsatzfähig. „Wir hatten schon nach kurzer Einarbeitungszeit das System so gut im Griff, dass wir einen regelrechten Produktivitätsschub wahrnehmen konnten“, bilanziert Jochen Hülsmann die rundum gelungene Systemeinführung.



Intensiv nutzt man bei Lütgemeier die umfangreichen Kalkulations- und Controllingfunktionen, die Module ‚Vorgangsverwaltung‘ und ‚Rahmenaufträge‘ zur optimalen Abwicklung von Aufträgen und die Artikel- und Lieferantenverwaltung, mit der unter anderem die zahlreichen Zulieferer organisiert werden.

Derzeit ist geplant, das System mit der voll integrierbaren M•SOFT-Finanzbuchhaltung abzurunden.



Ein Blick in die Fertigung: Saugöl-pumpe (links) und Drosselklappen-anlage mit Kraftstoffverteiler (unten)

„Damit profitieren wir von weiteren Synergieeffekten“, freut sich Jochen Hülsmann – überzeugt davon, dass die Lütgemeier GmbH gemeinsam mit dem M•SOFT-Team auch in Zukunft das Rennen machen wird!



© M•SOFT Organisationsberatung GmbH, Dissen 2007

Kurz & bündig

Kunde	Lütgemeier GmbH, Steinhagen
Branche	Fertigung von Spezialteilen für die KFZ-Industrie
IT-Infrastruktur	Sechs Arbeitsplätze (ein Server, fünf Client-PCs)
Software-Lösung	ERP-System <i>PASST</i> / Branchenlösung produzierendes Gewerbe mit integrierter <i>Fertigungsabwicklung</i>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> – Zusatzmodul <i>Rahmenaufträge Verkauf</i> mit kundenspezifischen Anpassungen – erweiterte Werkbank (Fremdfertigung)